



Pfarrbrief der Kirchengemeinde Bad Rappenau + Obergimperm

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| + Herz Jesu Bad Rappenau | + St. Cyriak Obergimperm |
| + St. Johann B. Heinsheim | + St. Ägidius Kirchart |
| + St. Georg Siegelsbach | + St. Margaretha Grombach |
| + Maria Königin Hüffenhardt | + St. Josef Untergimperm |

BAD RAPPENAU / OBERGIMPERN

Nr. 11

November 2024



Gott, segne und behüte uns.

Gott, schütze unser Leben und bewahre unsere Hoffnung.

Gott, lass dein Angesicht leuchten über uns,
dass wir leuchten können für andere.

Gott, erhebe dein Angesicht auf uns und halte uns fest im Glauben,
dass das Leben lebendiger ist als der Tod.

Irisches Segensgebet

Herbstzeit ist Nebelzeit

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

feucht, kühl und grau beginnen gerade viele unserer Tage: Herbstzeit ist Nebelzeit. Im Laufe des Tages löst sich der Nebel meistens auf, der morgens wabernd über den Wiesen und Hügeln hängt. Manchmal hält sich der Nebel aber auch den ganzen Tag oder sogar mehrere Tage lang. Das kann mitunter geradezu bedrückend wirken und uns ganz schön auf die Stimmung schlagen.

Im Nebel kann man die Umgebung nur schemenhaft erkennen. Da wird die Orientierung schwer. Selbst bekannte Wege und Abzweigungen sind auf einmal schwer zu finden. Ich denke, jeder von Ihnen hat damit schon seine Erfahrungen gemacht.

Erinnern Sie sich an Erlebnisse, die Sie im dichten Nebel hatten?

Wie schön ist es doch, wenn sich der Nebel lichtet und die Welt um uns nach und nach aus dem Nebel auftaucht, und die Sonne ihre Strahlen zu uns durchdringen lassen kann. Vielleicht mit glitzerndem Raureif an jedem Zweig und jedem Grashalm.

Manchmal stehen auch wir in unserem Leben mittendrin – im dichten Nebel. So viele Fragen gibt es, auf die wir keine Antwort kennen, so viele Dinge, die wir nicht verstehen. Trotz allem Wissen und aller Erfahrung bleibt vieles in diesem Leben für uns unverständlich, geheimnisvoll und rätselhaft. Wie oft haben wir das Gefühl, im Dunkeln zu tapen, kein Licht mehr zu sehen. Da fällt es schwer, nicht die Hoffnung zu verlieren.

Zum Glück ist der Nebel manchmal auch weniger dicht – dann haben wir den Eindruck, unser Leben ganz gut im Griff zu haben und sehen etwas klarer. Und in ganz besonderen Momenten können wir vielleicht sogar ein Stück blauen Himmels mit warmen Sonnenstrahlen entdecken. Etwas erahnen von dem verborgenen Gott, der uns dennoch nahe ist. Nahe in allen Momenten unseres Lebens, auch in den Nebel-Zeiten.

Wir vermögen das nur bruchstückhaft zu erkennen – der, für den es keinen Nebel gibt, ist Gott selbst. Seine Sicht auf uns ist stets klar. Er kennt und liebt uns jetzt schon vollständig, jeden Einzelnen von uns. Darum dürfen wir uns schon jetzt von ihm gehalten und geborgen wissen, uns von seiner Liebe durch das Leben führen lassen. Gerade in den Zeiten, in denen der Nebel bei uns besonders dick ist und wir uns ganz verloren fühlen.

Uns bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe, so schreibt Paulus im 1. Brief an die Korinther. Glaube, dass Gott uns ganz kennt, dass er uns nahe ist und uns begleitet und führt. Hoffnung, dass der Nebel sich lichten wird, dass wir Gott in seiner ganzen Liebe zu uns erkennen werden. Und schließlich die Liebe, die uns schon hier und jetzt ganz eng mit ihm und seinem ewigen Licht verbindet. Eine Liebe, die sogar den Tod besiegt hat. Eine Liebe, die uns Hoffnung schenkt in nebligen Zeiten, in Zeiten der Trauer, des Verlusts und der Entmutigung. Eine Liebe, die uns durch alle Ungewissheiten hindurchführen und festhalten will.

Dass Sie diese stärkende und haltgebende Liebe Gottes in allem Nebel um uns herum immer wieder spüren und auch weiterschenken dürfen, wünscht Ihnen

Cornelia Huber, Gemeindefereferentin

Gottesdienste & Termine

ALLERHEILIGEN

1. November 2024

Allerheiligen

Lesejahr B

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



Ilidiko Zavrakidis

» Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

Freitag, 1. November, Allerheiligen, Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
Bad Rappenau	14.00	Friedhof Bad Rappenau: Andacht auf dem Friedhof
Heinsheim	9.00	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres und anschließendem Gräberbesuch
Siegelsbach	9.00	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
	14.00	Friedhof Siegelsbach: Andacht auf dem Friedhof zum Gedenken an die Verstorbenen
Grombach	10.30	Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres und anschließendem Gräberbesuch
Obergimpfern	14.00	Friedhof Obergimpfern: Andacht auf dem Friedhof
Kirchardt	14.00	Friedhof Kirchardt: Andacht auf dem Friedhof mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
Untergimpfern	14.00	Friedhof Untergimpfern: Andacht auf dem Friedhof

Samstag, 2. November, Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Bad Rappenau	14.00	Beichtgelegenheit
Siegelsbach	17.00	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30	Sonntagvorabendmesse mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
Obergimpfern	17.45	Beichtgelegenheit
	18.30	Sonntagvorabendmesse mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium: Markus 12,28b-34



Ildiko Zavrakidis

» Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. «

Sonntag, 3. November, 31. Sonntag im Jahreskreis Jk. B, L1: Dtn 6, 2-6, L2: Hebr 7, 23-28, Ev: Mk 12,28b-34

Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier
Untergimpfern	9.00	Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres
Siegelsbach	9.00	Eucharistiefeier
Kirchart	10.30	Eucharistiefeier
Grombach	10.30	Wort-Gottes-Feier
Obergimpfern	10.45	Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsgedenken in der evangelischen Kirche

Montag, 4. November Hl. Karl Borromäus, Bischof

Hüffenhardt	18.00	Rosenkranz
-------------	-------	------------

Dienstag, 5. November

Bad Rappenau	14.30	Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag
	18.45	Meditation / Kontemplation im Gemeindezentrum
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. November

Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Untergimpfern	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. November

Bad Rappenau	16.00	Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Obergimpfern	19.00	St. Cyriak Großer Saal: Prävention - Auffrischungsschulung

Freitag, 8. November

Bad Rappenau	15.00	Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
	18.30	Eucharistiefeier für die verstorbenen Priester, Diakone und Ordensleute der Kirchengemeinde
Obergimpfern	17.30	Wort-Gottes-Feier zu St. Martin Kindergarten Obergimpfern

Samstag, 9. November, Weihe der Lateranbasilika

Siegelsbach	17.00	Rosenkranz
Hüffenhardt	17.45	Beichtgelegenheit
	18.30	Sonntagvorabendmesse mit Verabschiedung von Pfarrer Helmut Kappes
Grombach	17.45	Beichtgelegenheit
	18.30	Sonntagvorabendmesse

3 2 . S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

10. November 2024

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ilidko Zavrakidis

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

Sonntag, 10. November, 32. Sonntag im Jahreskreis Jk. B, L1: 1 Kön 17,10-16, L2: Hebr 9,24-28, Ev: Mk 12,38-44, Zählung der Gottesdienstbesucher

Bad Rappenau	10.30	Wort-Gottes-Feier anschließend Kirchenkaffee
	12.00	Tauffeier
Untergimpfern	9.00	Eucharistiefeier
	14.00	Josefsaal Untergimpfern: Ökum. Senioren-Café
Siegelsbach	9.00	Eucharistiefeier
Heinsheim	10.30	Eucharistiefeier
Kirchardt	10.30	Eucharistiefeier Abenteuerland

Montag, 11. November, Hl. Martin

Siegelsbach	17.00	Ökum. Gottesdienst zu St. Martin
Grombach	17.00	Andacht zu St. Martin mit Kindergarten Grombach
Hüffenhardt	18.00	Rosenkranz

Dienstag, 12. November

		Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer
Bad Rappenau	15.15	Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier
	18.45	Meditation / Kontemplation im Gemeindezentrum
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz
Grombach	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. November

Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	15.45	Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier
	18.30	Eucharistiefeier
Obergimpfern	19.00	St. Cyriak Großer Saal: Wort Gottes - Inspiration fürs Leben Handlettering mit biblischen Texten

Donnerstag, 14. November

Bad Rappenau	16.00	Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Obergimpfern	17.50	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Freitag, 15. November

		Hl. Albert der Große, Bischof, Kirchenlehrer
Bad Rappenau	15.00	Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
	18.30	Eucharistiefeier
	19.00	Oaseabend (Anbetung und Lobpreis)

Samstag, 16. November

		Diaspora-Kollekte
Bad Rappenau	14.00	Beichtgelegenheit
	18.30	Ökumenische Taizé-Andacht
	10.00	Alpenland: Wort-Gottes-Feier
Siegelsbach	17.00	Rosenkranz
Obergimpfern	17.45	Beichtgelegenheit
	18.30	Sonntagvorabendmesse
Hüffenhardt	18.30	Sonntagvorabendmesse

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. November 2024

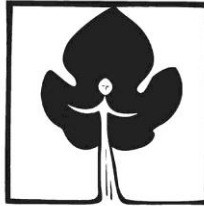
33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung:
Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ildiko Zavrakidis

»» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das Geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. ««

Sonntag, 17. November, 33. Sonntag im Jahreskreis Jk. B, L1: Dan 12,1-3, L2: Hebr 10,11-14.18, Ev: Mk 13,24-32

Diaspora-Kollekte

Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier
	12.00	Tauffeier
Heinsheim	9.00	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00	Wort-Gottes-Feier
Grombach	9.00	Eucharistiefeier
Untergimpfern	10.30	Eucharistiefeier
Obergimpfern	11.15	Friedhof Obergimpfern: Ökumenische Andacht zum Volkstrauertag

Montag, 18. November Weihetag der Basiliken St. Peter & St. Paul, Rom

Hüffenhardt	18.00	Rosenkranz
-------------	-------	------------

Dienstag, 19. November Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin

Bad Rappenau	14.30	Gemeindezentrum - großer Saal: Seniorentreff
	18.45	Meditation / Kontemplation im Gemeindezentrum
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. November

Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Untergimpfern	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Grombach	19.00	Die andere Andacht

Donnerstag, 21. November Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem

Bad Rappenau	16.00	Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Freitag, 22. November Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin

Bad Rappenau	15.00	Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
	18.30	Eucharistiefeier

Samstag, 23. November

Siegelsbach	17.00	Rosenkranz
Hüffenhardt	17.30	Gottesdienst für kleine und große Leute
Kirchardt	17.45	Beichtgelegenheit
	18.30	Sonntagvorabendmesse
Heinsheim	18.30	Sonntagvorabendmesse

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

24. November 2024

Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung: Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:

Johannes 18,33b-37



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. «

Sonntag, 24. November, Christkönigssonntag Jk. B, L1: Dan 7,2a.13b-14, L2: Offb 1,5b-8, Ev: Joh 18,33b-37

Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier
Obergimpfen	9.00	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00	Eucharistiefeier
Grombach	10.30	Eucharistiefeier, 75-jähriges Jubiläum der Glockenweihe, anschl. festliches Glockenläuten und Sektempfang

Montag, 25. November Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

Hüffenhardt	18.00	Rosenkranz
-------------	-------	------------

Dienstag, 26. November Hl. Konrad, Bischof

Bad Rappenau	18.45	Meditation / Kontemplation im Gemeindezentrum
Heinsheim	18.00	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00	Rosenkranz
Grombach	18.00	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. November

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

Bad Rappenau	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	18.30	Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November

Bad Rappenau	16.00	Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
Obergimpfern	17.50	Rosenkranz
	18.30	Eucharistiefeier
Heinsheim	18.00	Rosenkranz

Freitag, 29. November

Bad Rappenau	15.00	Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
	18.30	Eucharistiefeier

Samstag, 30. November, Hl. Andreas, Apostel, Fest

Kirchartd	11.00	Tauffeier
Siegelsbach	17.00	Rosenkranz
Obergimpfern	17.45	Beichtgelegenheit
	18.30	Sonntagvorabendmesse
Hüffenhardt	18.30	Sonntagvorabendmesse

ERSTER ADVENT

1. Dezember 2024

Erster Advent

Lesejahr C

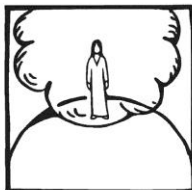
1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 - 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ildiko Zavrakidis

» Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. «

Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag Jk. C, L1: Jer 33,14-16, L2: 1 Thess 3,12-4,2,

Ev: Lk 21,25-28.34-36

Bad Rappenau	10.30	Eucharistiefeier
Untergimpfern	9.00	Eucharistiefeier
Siegelsbach	9.00	Eucharistiefeier
	18.00	Adventsandacht
Kirchartd	10.30	Eucharistiefeier CREO-Gottesdienst
Grombach	10.30	Wort-Gottes-Feier
Hüffenhardt	18.00	Adventsandacht

Fahrdienste in der Seelsorgeeinheit

Wenn Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei:

Heinsheim: bei Rita Baumgart (Tel: 07264 1277)
Siegelsbach: bei Klaus Günzel (Tel: 07264 1863)
Hüffenhardt: bei Nicole Lawin (Tel: 06268 6228)
Untergimpfern: bei Peter Mühlburger (Tel: 07268 8322)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Aktuelle Informationen

Liebe Gemeindemitglieder,

am Freitag, den 11. Oktober fand das Dankesfest der Seelsorgeeinheit für die Ehrenamtlichen statt. Leider haben wir nun feststellen müssen, dass einige von Ihnen, die in unseren Gemeinden sich ehrenamtlich engagieren keine Einladung dazu erhalten haben.

Dafür kann ich im Namen der Kirchengemeinde nur um Entschuldigung bitten.

Wir sind derzeit noch bei der Fehlerprüfung, mussten aber leider auch im Rahmen der Einladung zur Erstkommunion feststellen, dass der Postversand scheinbar nicht mehr ganz zuverlässig ist.

Wenn Sie sich in unserer Kirchengemeinde ein Ehrenamt ausführen und keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Alle Betroffenen bitte ich nochmals um Entschuldigung!

Pfarradministrator Lukas Biermayer

Verabschiedung Pfarrer Helmut Kappes



Liebe Mitchristen in der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau-Obergimpfern,

für jedes Geschehen gibt es eine bestimmte Zeit, so steht es im Buch Kohelet. Für mich selbst etwas überraschend ist es die Zeit des Abschieds von Bad Rappenau und von Ihnen, liebe Mitchristen in der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau-Obergimpfern.

Ende Juli hat sich für mich in Neckarsulm in der Nachbarschaft des Seniorenheims St. Vinzenz die Möglichkeit einer neuen Wohnung mit der Aussicht auf betreutes Wohnen im Bedarfsfall ergeben. Diese Möglichkeit wollte ich nutzen, was natürlich für mich bedeutet, Abschied zu nehmen von Bad Rappenau.

Im Juli 2011 habe ich hier einen neuen Lebensabschnitt begonnen als Pfarrer im Ruhestand. Es war für mich eine sehr gute und erfüllende Zeit, so dass ich mich hier rundum wohlfühlt habe und ich viele wunderbare Erfahrungen machen konnte.

Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen herzlich bedanken.

Mein Umzug ist bis Ende Oktober geplant. Bis Ende November werde ich noch Gottesdienste hier übernehmen, bevor es dann heißt, Abschied zu nehmen.

Ich werde es tun mit den Worten von Hermann Hesse in seinem Gedicht „Stufen“:

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“. Und dann am Schluss dieses Gedichtes: „Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde uns neuen Räumen jung entgegenschicken; des Lebens Ruf an uns wird niemals enden...Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!“

Bleiben Sie alle gesegnet und von Gott behütet!

Ihr Pfarrer Helmut Kappes

Ich danke Pfarrer Kappes für die Zeit, die er in Gottesdiensten und Seelsorge den Menschen in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit geschenkt hat. Der Dienst von Pensionären ist nichts Selbstverständliches, sondern immer auch ein Geschenk und Fügung. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrer Kappes wird bei folgenden Gottesdiensten zum vorerst letzten Mal in den Gemeinden sein und sich verabschieden:

- 09.11. 18.30 Uhr in Hüffenhardt
- 10.11. 09.00 Uhr in Siegelsbach
- 17.11. 09.00 Uhr in Grombach
- 24.11. 10.30 Uhr in Bad Rappenau

Lukas Biermayer

Neue FSJlerin in Kirchengemeinde und KiTa

Seit dem 1. Oktober gibt es glücklicherweise wieder eine FSJlerin, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) auf der geteilten Stelle bei uns im Pfarramt und in einer unserer KiTas – dieses Mal in St. Anna – ableistet.

Wir freuen uns sehr, Xenia Weißkerber bei uns begrüßen zu dürfen, die für die kommenden 12 Monate dadurch auch in den verschiedenen Bereichen der Seelsorgeeinheit aktiv sein wird.

Wir danken ihr, dass sie sich bei uns engagieren möchte, und wünschen ihr viele gute und bereichernde Begegnungen und Erfahrungen in dieser Zeit!

Daniel Kühner, Ansprechperson FSJ

Hallo ich bin Xenia Weißkerber,

ich bin 18 Jahre alt und absolviere momentan ein FSJ im Kindergarten.

Meine Hobbys sind Klavier spielen, etwas mit Freunden unternehmen und Musik hören.

Für ein FSJ im Kindergarten habe ich mich entschieden, da ich es sehr mag mich mit Kindern zu beschäftigen und einen Einblick in die Arbeitswelt von einer Erzieherin haben möchte. Während meiner Zeit im Kindergarten arbeite ich 2 Tage in der Woche im Pfarramt und möchte euch gerne im Pfarramt unterstützen und freue mich auf die Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Xenia Weißkerber



**Herzliche Einladung zur nächsten Pfarrgemeinderatsitzung
am Donnerstag, 21.11.2024 um 19:30 Uhr
in Kirchartd.**

Segnung des Adventskranzes für daheim



Bild: Yohanes Vianey Lein
In: Pfarrbriefservice.de

Der Adventskranz ist ein Symbol für das Leben und die Gemeinschaft. Die vier Kerzen, die während der Adventszeit nach und nach angezündet werden, weisen auf Jesus Christus hin, der das Licht der Welt ist und dessen Geburt die Kirche an Weihnachten feiert. So wird der Adventskranz zu einem Zeichen der Hoffnung.

In den Gottesdiensten am 1. Advent werden die Adventskränze in unseren Kirchen gesegnet. Gerne darf man auch Adventskränze und Gestecke zum Segnen von daheim mitbringen.

75-jähriges Jubiläum der Glockenweihe in St. Margaretha Grombach

Nachdem frühere Glocken zersprungen oder 1917 und 1942 für die Rüstung abgegeben werden mussten, war nur noch eine kleine Glocke von 1817 übrig. Die alte Glocke wurde verkauft und läutet heute auf dem Friedhof von Angelbachtal-Michelfeld. 1949 wurden drei neue Glocken gegossen und geweiht:

Josefsglocke, Marienglocke und Margarethenglocke.

Am Christkönig-Sonntag, 24.11.24, wird das Jubiläum im und nach dem Gottesdienst gefeiert. Die Glocken werden festlich läuten, es gibt einen Sektempfang.



**„ST MARGARETA IN KAMPF UND STREIT
HILF DEINER GEMEINDE ALLEZEIT“**

Renovabis-Kollekte für die Priesterausbildung

Am Festtag „Allerseelen“ (2. November) bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihre großzügige Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas.

Seelsorge ist gefragt und gefordert, die Hilfe und der Beistand von Priestern, Ordensleuten und anderen Seelsorgerinnen und Seelsorgern sind heute wichtiger denn je. Vielen Dank!



Diaspora-Kollekte

Jeden dritten Sonntag im November begeht die Kirche in Deutschland den Diaspora-Sonntag. An diesem Tag zeigen die katholischen Christen ihre Solidarität mit jenen Gläubigen, die in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum in einer Minderheitensituation ihren Glauben leben.

Das Bonifatiuswerk stellt sich als Hilfswerk für den Glauben und der Solidarität den katholischen Christen in der Diaspora solidarisch zur Seite. Mit seiner Bau-, Verkehrs-, Kinder- und Glaubenshilfe fördert es rund 800 Projekte im Jahr.

Zeigen auch Sie sich solidarisch mit unseren Glaubensgeschwistern: Mit Ihrer Spende fördern Sie mutige Aufbrüche, durch die der Glaube neu zur Sprache gebracht wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie sozial-karitative Projekte, die konkrete Not lindern. Denn: Keiner soll alleine glauben! Auch eine kleine oder einmalige Spende bewirkt Großes! Danke auch für Ihr Interesse und das verbindende Gebet:

Heiliger Geist,
unermessliche Gabe, du öffnest Wege,
der Welt die frohe Botschaft des Evangeliums zu bringen.
Die ganze Kirche trägt Zeichen deiner Botschaft.
Zeichen deiner Liebe, die all jenen Kraft, Leben und Freude schenkt,
denen es daran mangelt –
in ihren Familien, in christlichen Gemeinschaften,
an den Rändern, an die du uns sendest.
Komm in die Herzen aller Gläubigen, damit wir selbst Zeichen werden
für das Evangelium in der Welt.
Du schenkst uns den Mut,
uns einander von unseren Sorgen und Hoffnungen zu erzählen.
Wir vertrauen auf dich.
Amen

Vorankündigung Erste-Hilfe-Kurs am 1. Februar 2025



Das Hauptamtlichen-Team des Pfarramts organisiert am Samstag, 1. Februar 2025, mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) einen Erste-Hilfe-Kurs.

Dieser findet im Gemeindezentrum Herz Jesu in Bad Rappenau von 8 bis 16 Uhr statt.

Weitere Personen, die an einer Auffrischung ihrer Erste-Hilfe-Kenntnisse interessiert sind oder einen entsprechenden Teilnahmenachweis benötigen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Eine Anmeldung ist bis zum 3. Januar 2025 bei Daniel Kühner, Tel. 07264/8902251, E-Mail: kuehner@kath-badrappenau.de, möglich.

Spendenaufruf zur Aktion „Weihnachten im PZN“

Unter dem Namen „Licht für die Kranken“ wurde Patient*innen und Bewohner*innen im Psychiatrisches Zentrum Nordbaden Wiesloch seit vielen Jahren ein kleines Geschenk zu Weihnachten überbracht. Unter dem Namen „Weihnachten im PZN“ verpacken auch in diesem Jahr Ehrenamtliche der Ökumenischen Laienhilfe mit dem Team der Klinikseelsorge rund 1.000 Geschenktüten.

Sie werden gefüllt mit: Schokolade, Gummibärchen, Duschgel und Cappuccino. Für die Bewohner*innen des Heimbereichs der Klinik verpacken wir individuelle Weihnachtsgeschenke im Wert von ca. fünf Euro.

Wir freuen uns, wenn Sie die **Aktion „Weihnachten im PZN“** mit einer Geldspende unterstützen.

Konto: Röm. Kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim

IBAN: DE93 6725 0020 0009 2713 41

BIC: SOLADES1HDB

Stichwort: "Weihnachten im PZN"

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie dies bitte **mit Anschrift** bei der Überweisung.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern im Namen der Patient*innen und Bewohnern*innen des PZN ganz herzlich.

Das Team der Klinikseelsorge PZN und Ehrenamtlichen der Ökumenischen Laienhilfe

Königinnen und Könige für die Sternsinger-Aktion gesucht

Im Januar 2025 wird es wieder majestätisch:

Unsere Sternsinger sind in allen Gemeinden unterwegs! Sie bringen den Segen Gottes, sammeln Spenden für Kinder in Not und haben eine wichtige Botschaft:

„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Das alles machen sie immer mit viel Freude und Spaß! Deshalb heißt es jetzt:

Wir suchen Dich!!!

Wenn Du mit uns die Welt ein bisschen besser machen willst, dann melde Dich bei der/dem Verantwortlichen in deiner Gemeinde oder komm im Dezember einfach zum Vorbereitungstreffen der Sternsinger.



Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Band der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Bild: Kindermissionswerk

Hier die Übersicht der Ansprechpersonen in den Gemeinden:

- **Bad Rappenau mit Babstadt, Teschklingen und Zimmerhof:**
Sarah Funk, Karolin Ketzler, Sabine & Raphael Waschek,
E-Mail: sternsinger@mail.kath-badrappenau.de

- **Grombach:** Laura Atzler, Tel. 07266/912565,
E-Mail: lauraatzler1@gmail.com und
- Henrike Besser, Tel. 07266/403685,
E-Mail: herikebesser@gmail.com

- **Heinsheim:** Rita Baumgart, Tel. 07264/1277,
E-Mail: baumgart.rita@mail.kath-badrappenau.de

- **Hüffenhardt & Kälbertshausen:** Anja Hecktor, Tel. 06268/928686,
E-Mail: a.hecktor@t-online.de

- **Kirchartd:** Ulrike Zechmeister-Weber, Tel. 07266/3697,
E-Mail: zechmeister-weber@mail.kath-badrappenau.de

- **Obergimpfern:** Birgit Böhm, Tel. 0176/32998410,
E-Mail: b-boehm.ogi@web.de

- **Siegelsbach:** Herbert Remmele, Tel. 07264/807763,
E-Mail: herbert.remmele@gmx.de und
Gabriele Würz, Tel. 07264/4602,
E-Mail: gabi.wuerz@gmx.de

- **Untergimpfern:** Claudia Münch-Vogt, Tel. 07268/1601,
E-Mail: claudia.andreas.vogt@t-online.de

*Die Termine für die Vorbereitungstreffen der Sternsinger,
sowie die Tage ihrer Besuche finden Sie im nächsten Pfarrbrief
für die Monate Dezember 2024 und Januar 2025.*

Wir freuen uns sehr auf Dich!!!



Sakramentenvorbereitung

Erstkommunion 2025: „Kommt her und esst“



– so lautet unser Motto in diesem Jahr. Was für eine schöne Begegnung im Johannesevangelium: Die Jünger, innerlich aufgewühlt von Tod und Auferstehung Jesu, treffen IHN am See Genezareth. Seine Worte sind die Einladung, sich zu stärken, sich als Gemeinschaft zu erleben, sich über das Zeichen des Brotbrechens im Innersten miteinander verbunden zu wissen. Die Jünger erkennen, dass Jesus lebt – und plötzlich gibt es Hoffnung.

Eingeladen und versorgt sein, dazugehören, Gemeinschaft erleben, bestärkt werden, Hoffnung schöpfen – all das bietet Jesus den Jüngern an. Die Sehnsucht der Menschen von damals kommt der von Menschen heute sehr nah. Allen Erstkommunionfamilien, aber auch allen Gemeindemitgliedern wünschen wir im Laufe der Erstkommunionvorbereitung die Erfahrung von Gemeinschaft, von Bestärkung und von Hoffnung – gerade in den Dunkelheiten, Sorgen und Herausforderungen unseres Lebens und unserer heutigen Zeit.

Gemeinschaft, das erleben die Erstkommunionkinder gleich zu Beginn der Zeit der Vorbereitung: wir starten mit 2 großen Eröffnungstreffen am 16. und 17. November. Kennenlernen, Rückbesinnung auf die eigene Taufe, Einstimmung auf das Thema der Erstkommunionvorbereitung, Gestaltung der Vorstellungsplakate und Gruppenkerzen und der erste Weggottesdienst stehen im Mittelpunkt des Treffens.

Zudem sind alle Kinder herzlich eingeladen, sich an der Aktion „Meins wird deins“ zu beteiligen. Dabei bitten wir alle Kinder um ein sehr gutes, vielleicht sogar ungetragenes Kleidungsstück. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der guten Stücke unterstützen die Organisatoren der „aktion hoffnung“ die Arbeit von „BENPOSTA“ in Kolumbien. Das Projekt bietet Kindern und Jugendlichen, die z.B. aufgrund von Gewalt oder Vernachlässigung nicht bei ihren Familien leben können, die Möglichkeit, in einer familiären Gemeinschaft aufzuwachsen. So teilen auch wir wie der Heilige Martin, dessen Namenstag wir im November feiern, unsere wertvolle Kleidung und helfen anderen Menschen, schenken Hoffnung und erleben uns als bestärkende Gemeinschaft.

Gemeindereferentin Cornelia Huber (huber@kath-badrappenau.de, Tel: 07264/9602760)

Besondere Gottesdienste



OASEABEND

HERZ-JESU KIRCHE IN BAD RAPPENAU

FR. **15.11** UM 19 UHR
HL. MESSE UM 18.30 UHR



Ökumenische Taizé-Andacht

Samstag, 16.11.2024, 18.30 Uhr
Herz Jesu Kirche, Bad Rappenau

Herzliche Einladung!

Foto: Jim Wanderscheid in: Pfarrbriefservice.de

Gebete-Lieder-Impulse

St. Margaretha

Grombach

Mittwoch, 20. November 2024

19.00 Uhr

DIE

a

**ndere
ndacht**



Herzliche Einladung!!

A poster with a dark blue background featuring a large yellow star and several yellow wavy lines. The text is arranged around the star.

Gottesdienst für kleine
und große Leute

Am Samstag
23.11.24 um 17.30
in der kath.Kirche
Hüffenhardt

Stensinger-Anmeldung

Mitmach-Stationen für
Menschen von 1-99

**Ich
schenk
dir
einen
Stern**

Einladung zum St. Martinsumzug



Wann: Montag, 11.11.2024 um 17 Uhr

Wo: Kath. Kirche St. Margaretha, Grombach

In der Kirche feiern wir eine kleine Andacht zu ehren St. Martin. Anschließend ziehen wir gemeinsam mit den Laternen zum Kindergarten (ca. 17.40 Uhr).

Auf der Wendefläche kann man bei Punsch, Glühwein, heißen Würstchen verweilen.

Hinweis: Bitte eine Tasse für Punsch/Glühwein mitbringen!!!!

Auf ein schönes St. Martinsfest freuen sich das Kita-Team, der Elternbeirat und der Förderverein der Kita St. Margaretha



Wort Gottes - Inspiration fürs Leben

Handlettering mit biblischen Texten



Mittwoch, 13.11.2024
19.00Uhr

Gemeindezentrum St. Cyriak
Schlossstraße 7, Obergimpert

Weitere Infos folgen bei Anmeldung
(bis 31.10.2024)



Kath. Seelsorgeeinheit
Bad Rappenau/ Obergimpert

Daniel Kühner

- kuehner@kath-badrappenau.de

Lena Rickert

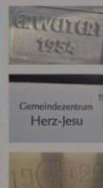
- lena.baumgart@web.de



Herzlich Willkommen
zum Seniorennachmittag
der kath. Pfarrgemeinde
Herz Jesu Bad Rappenau



Freude
Gemeinschaft
Leben



Thema:

Trickbetrug und Trickdiebstahl

(mit Herr Daniel Rost von der Polizei Heilbronn)

Dienstag, 19. November 2024,

14.30 – 16.30 Uhr,

kath. Gemeindezentrum Herz Jesu

Salinenstr. 11, Bad Rappenau

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte im kath. Pfarramt (Tel. 07264/4332).

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Team für die
Seniorennachmittage

b
BILDUNGSWERK
für Erwachsene Training

Advents- und Hobbykünstlermarkt

Sonntag, 24. November 2024

14.00- 17.00 Uhr

Helmut- Ruprecht- Haus

Gundelsheimerstr. 30, Heinsheim

Neben Glühwein, Punsch, heißen Würstchen und Waffeln wird es auch einen kleinen Hobbymarkt geben.

Jede/r Hobbykünstler/in ist eingeladen in gemütlicher Atmosphäre selbsthergestellte Dinge zu verkaufen.

Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 17.11.2024 bei Lena Rickert oder Rita Baumgart (07264-1277)



Adventsbasar

im
Katholischen
Gemeindezentrum
Oberгимперн
(Schlossstr. 7)



Sonntag, 24.11.2024

11.00 bis 17.00 Uhr

Adventskränze mit + ohne Deko, Türkränze, Gestecke,
Figuren aus Holz und viel Kreatives für´s ganze Jahr.
Kinderbasteln und Kinderschminken.

Bewirtung durch den Musikverein Oberгимперн

Kuchenverkauf durch den Kindergarten St. Cyriak

Auf Ihren Besuch freut sich der Bastelkreis
St. Cyriak, Oberгимперн

Veranstaltungen der Ländliche Heimvolkshochschule Neckarelz e.V.

im Bildungshaus Neckarelz | Erzdiözese Freiburg | Bildungshaus Neckarelz |

Verwaltung Martin-Luther-Str. 14 | 74821 Mosbach-Neckarelz

Tel. +49 6261 6735-300 | Fax +49 6261 6735 310

Dem Sterben lebendig begegnen

Vielleicht begegnet dir der Tod häufiger, weil du beruflich in einem Bereich arbeitest, wo er ein und aus geht. Vielleicht bist du betroffen aufgrund des Verlustes eines dir nahestehenden Menschen oder das Thema taucht gerade in deinem Leben auf. Zeit genau hinzuschauen?

Termin: Fr. 08.11.2024, 18:00 - So. 10.11.2024, 14:00h

Kosten: 380,00 EUR für Übernachtung im Einzelzimmer, Vollpension, Kursgebühr
360,00 EUR für Übernachtung im Doppelzimmer, Vollpension, Kursgebühr

„Meiner Klage und Trauer Ausdruck geben“

Begegnungstag für Trauernde

Sie haben von einem lieben und vertrauten Menschen Abschied nehmen müssen?

Abschiede, Trennungen durch den Tod sind schmerzhaft. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Abschied plötzlich und unerwartet war oder ob ihm ein langer Leidensweg vorausging. Trauer ist eine der schwersten Herausforderungen, die das Leben an uns stellt. Tage der Trauer sind oft erfüllt von Hilflosigkeit, von Sehnsucht, Tränen, Angst und Hoffnungslosigkeit.

Termin: So. 10.11.2024, 10:00 - 16:30h

Kosten: 50,00 EUR inkl. Kursgebühr und Verpflegung

Rückzug aus dem Alltag!

Tage der Stille zum Jahresausklang mit Strömen & Schweigen

Rückzug aus dem Alltag!

Die Stille schenkt unserem oft so hektischen Geist die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen. Sich auf das Wesentliche besinnen.

Mit jedem Moment, in dem wir zur Ruhe kommen, öffnen wir Stück für Stück eine Tür zu uns selbst. Dies führt zu Klarheit, auch zu Zufriedenheit und Glückseligkeit.

Wir bringen unseren Körper mit Geist und Seele wieder in Balance.

Termin: Mi. 13.11.2024, 18:00 - Fr. 15.11.2024, 12:00h

Kosten: 270,00€ Übernachtung im Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kursgebühr
250,00€ Übernachtung im Doppelzimmer, Vollverpflegung und Kursgebühr

Akkordeon-Musikwerkstatt für Wiedereinsteiger/innen für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinstiger 50+

Mit Spaß und Leichtigkeit den Zugang zum eigenen Instrument wiederzufinden, das ist die Idee dieses Musikangebotes. Die Musikcoachin und Dozentin bringt Menschen mit unterschiedlichen Spielniveaus zusammen und macht die erfolgreiche Wirkung des Miteinanders erfahrbar. Die Gruppe inspiriert sich gegenseitig zu neuen Ideen und individuellem Ausdruck. Das gemeinsame „Erspielen“ einfacher

Stücke bietet die Gelegenheit, sich (wieder) zu trauen, denn: jede und jeder ist gut genug! Voraussetzung: Frühere Teilnahme an Instrumental-Unterricht, Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Ein Leihinstrument kann gegen eine Gebühr von 7,00 EUR von der Referentin zur Verfügung gestellt werden.

Termin: Sa. 16.11.2024, 10:00 - 17:00h

Kosten: 90,00 €, Verpflegung und Kursgebühr

Weihnachtliches Basteln

Adventszeit - Bastelzeit

Bald beginnt die Adventszeit und es wird gemütlich in den Stuben. Wir wollen diese Zeit nutzen, um richtig kreativ zu sein und eine gemeinsame Kaffeezeit zu genießen. Wir werden miteinander tätig und haben dabei zusammen Spaß und gute Laune. Für die adventliche Dekoration oder als Geschenk stellen wir Makramee-Gläser als Kerzenhalter und Weihnachtssterne aus Butterbrotpapier her.

Termin: Sa. 23.11.2024, 13:00 - 17:30h

Kosten: 45,- EUR inkl. Verpflegung, Kursgebühr, Zzgl. Materialkosten

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg



KATHOLISCHE
LANDFRAUEN
BEWEGUNG
Erzdiözese Freiburg

Auszeit für Frauen und Kinder vom 28.10.–01.11.24 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg)
„Die Zeit zu beginnen ist jetzt“ Kreativität, Meditation, Klangmassage. (Mit Kinderbetreuung)

Auszeit für Frauen und Kinder vom 28.10.–01.11.24 im Haus Marienfried, Oberkirch „Zeit für mich“ – Die täglichen Herausforderungen unter einen Hut bekommen. Meditation, Körpererfahrung, Kreativität und Naturerleben.
(Mit Kinderbetreuung)

Besinnungstage „Lebens(t)räume von Frauen“ vom 09.–10.11.24 im Bildungshaus St. Luzen, Hechingen Welche Wirkung haben Träume auf mein Leben? Kräuterheilkunde für guten Schlaf inklusive.

Wohlfühl-Wochenende für Frauen „Wie wollen wir gesund leben?“ vom 29.11.–01.12.24 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Hildegard von Bingen, die heilige Brigid, Edith Stein, Madeleine Delbrel – damals Rebellinnen, heute Heilige inspirieren und begleiten uns.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

www.kath-landfrauen.de

Kirchenentwicklung 2030



Neues aus dem Prozess Kirchenentwicklung 2030



Die Entscheidung des Erzbischofs über den künftigen stellvertretenden Leiter und die/den leitende/n Referent/in wurde am 7.10. veröffentlicht: Lukas Biermayer wird stellvertretender leitender Pfarrer. Julia Powelske, die seit 2024 als Pastoralreferentin in der Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal arbeitet, wird leitende Referentin. Nun fehlt für das künftige Leitungsteam nur noch die/der Ökonom/in. Das Bewerbungsverfahren läuft und im Frühjahr 2025 soll die Stelle besetzt sein.

Am 24.09.24 wurde die Gründungsvereinbarung von den VEG-Gremien genehmigt. Damit ist sie die vereinbarte Grundlage für die weiteren Planungen in der Pfarrei neu. Sie bleibt aber auch offen für das, was sich noch weiter an Überlegungen und Ideen entwickelt und ergibt. Denn am zweiten Teil, der die Beiträge der Themengruppen enthält, kann und soll weitergearbeitet werden.

Die Themengruppen kommen am 19.11.2024 mit der lokalen Projektierung zusammen, um von ihren Beratungen und Ideen zu berichten.

Noch sind die Pfarrgemeinderäte in den Seelsorgeeinheiten im Amt. Das Nachfolgegremium für die neue Kirchengemeinde Kraichgau ist der Pfarreirat. Er wird am 19.10.2025 gewählt werden.

Aktuelle Infos zum Stand der lokalen Kirchenentwicklung 2030 finden Sie auf der Homepage des Dekanats:

<https://dekanat-kraichgau.de/kirchenentwicklung-2030/>

Einen umfassenden Überblick über den Prozess in der gesamten Erzdiözese erhalten Sie unter:

<https://kirchenentwicklung2030.de/>

Die Lokalen Projektkoordinatoren sind Dekan Thomas Hafner und Pfarrer Streit. Die beiden Mitglieder aus unserer Seelsorgeeinheit in der Projektleitung sind Monika Haas und Ulrike Zechmeister-Weber. Bei ihnen können Sie sich melden, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder mitmachen wollen.

**Was macht eigentlich die
Kirchenentwicklung 2030?**

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben und keine Neuigkeiten aus der Kirchenentwicklung 2030 im Kraichgau verpassen? Wir versorgen Sie regelmäßig mit allem Wissenswerten.

**Abonnieren Sie unseren
Newsletter!**

Melden Sie sich bei unserem Newsletter an, um nichts Wichtiges mehr zu verpassen. Entweder direkt über den QR-Code oder über den Link:

<https://www.dekanat-kraichgau.de/newsletter-anmeldung/>

Dazu auch ein Bericht aus dem Dekanat:

Weiterer Meilenstein der Kirchenentwicklung 2030: Bekanntgabe der leitenden Referentin sowie des stellvertretenden leitenden Pfarrers in der künftigen Kirchengemeinde Kraichgau Julia Powelske und Lukas Biermayer bilden mit Tobias Streit das pastorale Leitungsteam. Für die 36 neuen Kirchengemeinden der Erzdiözese Freiburg, die zum 1. Januar 2026 gebildet werden, stehen die Leitungsteams für die pastorale Arbeit nun fest.

In der neuen Kirchengemeinde Kraichgau, in der Fläche deckungsgleich mit dem jetzigen Dekanat Kraichgau, wird Julia Powelske Leitende Referentin.

Lukas Biermayer wird das Amt des stellvertretenden leitenden Pfarrers übernehmen.

Bereits im Januar dieses Jahres wurde Tobias Streit zum künftigen Leitenden Pfarrer ernannt. Gemäß Kirchenrecht obliegt den Pfarrern die Leitung einer Pfarrei, wobei sie mit ihrem Amt verbundene Aufgaben delegieren können. So wurden im Zuge des Zukunftsprozesses Kirchenentwicklung 2030 die zusätzlichen Funktionsstellen der Referentin/des Referenten und des stellvertretenden Pfarrers geschaffen, an die Tobias Streit in Zukunft differenzierte Leitungsaufgaben übergeben wird. Die designierte leitende Referentin Julia Powelske ist bereits seit 2014 im Dekanat Kraichgau Pastoralreferentin der Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal. Sie stammt aus Rust in der Ortenau. Zu ihrem künftigen Aufgabengebiet gehören beispielsweise die Leitung und Koordinierung pastoraler Prozesse, die Mitarbeit an der strategischen Weiterentwicklung der Pfarrei und die Steuerung der Pfarreiaktivitäten. Gleichzeitig ist sie Dienstvorgesetzte von Mitarbeitenden im pastoralen Dienst. Als neuer Stellvertretender Pfarrer komplettiert Lukas Biermayer das Leitungsteam. Mit der Bekanntgabe als Stellvertretenden Pfarrer ist für Biermayer die Übertragung differenzierter Aufgaben mit einer spezifischen Verantwortung oder eine Abwesenheitsvertretung verbunden. Noch nicht entschieden wurde über die Besetzung der Pfarreiökonominnen und -ökonom. Diese Führungskraft wird die Verwaltung und Finanzen der künftigen Pfarrei verantworten. Die Stellenvergabe läuft bis zum Frühjahr 2025. Dann werden die künftigen Leitungsfunktionen besetzt sein und sind gut vorbereitet für die Errichtung der neuen Pfarrei.

(Text: Heike Langner; Redaktion: Lukas Biermayer)

Unionsdekret zur Einsichtnahme

In der Zeit vom 2. bis 13. Dezember 2024 liegt zur Einsichtnahme in unseren Pfarrbüros zu den üblichen Bürozeiten das Unionsdekret aus, durch das unsere ab 2026 bestehende Pfarrei St. Jakobus und die dazugehörige Kirchengemeinde Kraichgau umgeschrieben werden. Zu jedem Unionsdekret gehört eine Anzahl von weiteren Dekreten, mit denen die bisherigen Pfarreien aufgehoben werden. Mit Ablauf des 13. Dezember 2024 beginnt die Frist, um eine Rücknahme oder Änderung der Dekrete zu beantragen. Ein solcher Antrag ist nur zulässig, wenn durch das Dekret des Erzbischofs bei der betreffenden Person eine persönliche Beschwerde vorliegt; das heißt, in der Begründung des Antrags ist zu erläutern, was die Antragstellerin / den Antragssteller persönlich derart schwer belastet, dass sie / er Rücknahme oder Änderung beantragt. Der Antrag muss schriftlich – textlich reicht nicht aus – mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret). Im Zweifel ist der fristgerechte Zugang durch die Antragstellerin / den Antragssteller zu belegen (etwa über einen Rückschein).

Rückblick

Romwallfahrt

Vom 29. Juli bis 03. August diesen Jahres fand die XIII. Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom statt.



Rund 50.000 Ministrantinnen und Ministranten aus insgesamt 15 verschiedenen Ländern pilgerten gemeinsam in die Heilige Stadt, 35.000 davon alleine aus Deutschland und mittendrin: wir.

Als gemeinsame

Reisegruppe mit den Seelsorgeeinheiten Sinsheim-Angelbachtal und Waibstadt fuhren 15 aktive und ehemalige Ministranten aus unserer Seelsorgeeinheit mit. Den Höhepunkt der Wallfahrt bildete die Papstaudienz, bei der wir den Heiligen Vater hautnah erleben durften. Doch auch das Programm drum herum ließ keine Wünsche offen. Der Besuch von größeren und kleineren Kirchen und Gottesdiensten, ein Tag am Strand oder wahlweise in Assisi oder den vatikanischen Museen, das gemeinsame Pizza- und Eisessen und der Besuch der vielen Sehenswürdigkeiten Roms sind da nur einige ausgewählte Highlights einer unvergesslichen Romfahrt.

Für die Organisation, Begleitung und Vorbereitung der Fahrt möchten wir Minis uns ganz herzlich bei Pfarrer Lukas Biermayer, Jürgen Häußler, Michael Riedlberger und allein fleißigen Helfern und Spendern im Hintergrund bedanken, die diese Wallfahrt erst ermöglicht haben. Ein ganz großes Vergelt's Gott!

Ausflug Kirchenchor

Bei schönstem Sommerwetter unternahm der kath. Kirchenchor Bad Rappenau/Kirchardt zusammen mit Freunden und Gästen seinen Jahresausflug mit Ziel Mainz und Rüdesheim. Das erste Ziel war Mainz, wo die Gruppe eine Stadtrundfahrt mit dem berühmten Gutenberg-Express startete um die zahlreichen Schönheiten der Stadt kennen zu lernen. Während der Fahrt erfuhren die Teilnehmer viel über die interessante Geschichte und Kultur der Stadt und die bedeutenden Sehenswürdigkeiten, darunter der majestätische Mainzer Dom oder die Kirche St. Stephan mit den berühmten Chagall-Fenstern. Zum Ende der Rundfahrt wurde von vielen die Freizeit genutzt, um den Dom zu besuchen. Dort fand gerade ein Konzert auf der neu eingeweihten Domorgel statt, was man sich nicht entgehen lassen wollte. Die Orgel umfasst mehr als 10.000 Pfeifen, die auf drei Standorte im Dom verteilt sind. Andere Ausflugsteilnehmer entschieden sich für einen Bummel über den Markt oder eine Pause in einem der gemütlichen Cafés der Stadt.

Von Mainz aus ging es dann weiter nach Rüdesheim. Hier war genügend Zeit, die malerische Altstadt zu erkunden, am Rhein entlangzuschlendern oder bei dem herrlichen Sommerwetter ein Eis-Café zu besuchen. Den Abschluss des Ausflugs bildete die Einkehr im Restaurant Winzergarten in Großkarlbach, wo man bei gemütlichem Abendessen den Tag Revue passieren ließ. Ein großes Danke galt dem Sänger Heinrich Porada für die gelungene Organisation dieser gemeinsamen Veranstaltung.

Dieser gemeinsame Ausflug gibt den Chormitgliedern Auftrieb für das anstehende Großprojekt – nämlich das 75-jährige Bestehen des Bad Rappenauer Kirchenchores, das im Januar mit einem Konzert in der Herz-Jesu-Kirche Bad Rappenau begangen werden soll. Die Proben hierfür sind bereits in vollem Gange. Sie finden in monatlichem Wechsel in Bad Rappenau bzw. Kirchardt statt. Das Highlight soll die Orchestermesse, die sogenannte Spatzenmesse, von W.A. Mozart werden. Gerne dürfen auch Projektsänger:innen dabei mitmachen!



Text und Bild: Rosemarie Stenchly

Erntedankfest vom 29.09.2024 in St. Margaretha in Grombach

Herzlichen Dank allen Spendern von Erntegaben und allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder einen schönen Erntedank Gottesdienst feiern konnten.

Im Anschluss gab es noch einen kleinen Umtrunk, bei dem die gesegneten Gaben, Wein und Brot verzehrt werden konnten.

Dazu bekamen wir noch 169,50 € Spenden, die wir wieder für die Renovierung unserer Kirche verwenden werden. Ein herzliches Vergelts Gott.

Text und Bild: Barbara Wessinger



Das Erntedankfest war eine gute Gelegenheit, auch unseren Ministranten Dank zu sagen. Diese erfüllen immer gewissenhaft und mit Freude ihren Dienst am Altar.



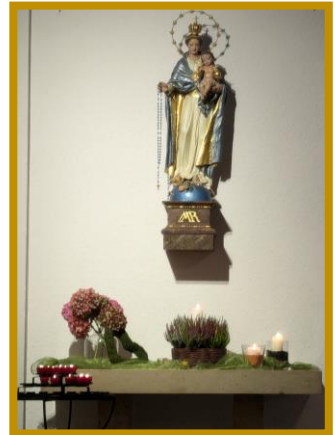
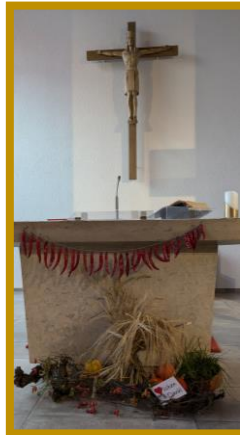
Tino Atzler hat seinen Ministrantendienst beendet und wurde mit dem Dank der Gemeinde verabschiedet.

Tim Gailing erhielt die Ministrantenurkunde als neuer Ministrant

überreicht. Seine offizielle Begrüßung fand bereits am Patroziniumsfest im Juli statt. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Ausübung seines Dienstes! Text und Bilder: Daniela Harrer



Maria Königin in Hüffenhardt



Herzlichen Dank für die
Spenden für die Tafel
Mosbach

Erntedank 2024



„Aktion Erntedank“ Tafelladen-Sammlung in Kirchartd

Bis zum 6. Oktober 2024 haben wir in der kath. Kirche St. Ägidius in Kirchartd haltbare Lebensmittel für die Tafelläden gesammelt.



Für die großzügigen Spenden bedanken wir uns von Herzen!

Die Spenden kamen den Tafelläden Sinsheim und Eppingen, sowie dem Sozialladen von Meseno in Heilbronn, zu Gute.

Wir konnten vielen Menschen eine kleine Freude bereiten.

Ganz herzlichen DANK!

Ulrike Zechmeister-Weber



... für die vielen, vielen Lebensmittel, die wir gebündelt dem Tafelladen in Sinsheim überbringen durften...



Barsaum Aras

Scheckübergabe Spende 72 Stunden-Aktion



Im Rahmen des Dankfestes der Seelsorgeeinheit am 11.10.2024 wurde ein Scheckscheck in Höhe von 500 € an „Große Hilfe für kleine Helden“ übergeben. Im April hatten einige junge Erwachsene mit ihrem „Team BrOgi“ an der 72 Stunden-Aktion des BDKJ teilgenommen.

Dabei war ein Schöpfungsgarten beim Gemeindezentrum Herz Jesu in Bad Rappenau entstanden.

Nun wurde der übrige Betrag an den Stiftungsvorstand Karl Seiter übergeben. Dieser

nahm die Spende dankend an und freute sich, dass dadurch die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der SLK-Kliniken in Heilbronn in ihrer wichtigen Arbeit unterstützt werden kann. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und vor allem an das „Team BrOgi“!

Ministranten-Ausflug

Am 21.9. fand der jährliche Ausflug der Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit statt. Ziel in diesem Jahr war Mannheim mit seinem Luisenpark und der Jugendkirche Samuel. Der Zug hatte an diesem Tag wieder Verspätung, sodass die Gruppe 11 Minis aus der Seelsorgeeinheit mit Pfarrer Lukas Biermayer leider erst eine Stunde verspätet am Luisenpark ankam. Dort konnten neben schönen Gartenanlagen auch viele exotische Tiere bestaunt werden, die durch die Bundesgartenschau im vergangenen Jahr auch viel Neues boten. Nach einer ersten Erkundungstour gab es wieder das Picknick mit allerlei mitgebrachten Leckereien. Nachdem alle satt waren ging es noch zur Fütterung der Pinguine bevor die Gruppe zur Jugendkirche Samuel aufbrach. In dieser atehrwürdigen für jugendliche Bedürfnisse umgebauten Kirche nordwestlich der Innenstadt wurden wir von Jugendpfarrer Manuel Gärtner begrüßt, der die Kirche vorstellte und zur Überraschung sogar noch ein Eis für alle Teilnehmenden hatte. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg.

Lukas Biermayer

Kindergarten

Gottesdienst am 29.Sept. 2024 zum St. Raphaelstag

Schon Anfang September begannen die Vorbereitungen für den Gottesdienst am 29.09.24 in der kath. Kirche. Für die Kinder ist es immer etwas aufregend den Gottesdienst mitzugestalten – das Besondere dieses Jahr war, dass wir den Namenstag unsere Kita feiern konnten – St. Raphael.

Zum Üben der Lieder treffen sich alle Gruppe in der großen Halle, wo alle die Gemeinschaft erleben und erfahren können. Und natürlich, wie schön die Lieder klingen, wenn viele Kinder mitsingen.

Und dann war es endlich soweit. Alle Kinder mit ihren Familien waren eingeladen, den Raphaelstag am Sonntag, den 29.9.24, in der Kirche zu feiern. Und so füllten sich die Bankreihen mit aufgeregten Kindern und Eltern und interessierten Gottesdienstbesuchern. Es lag Vorfreude, Aufregung und auch ein bisschen Ängstlichkeit in der Luft, aber als es endlich losging, konnte man viele lächelnde Gesichter sehen.

Die Gemeinde wurde mit „Willkommen, Hallo im Vaterhaus“ begrüßt. Das Lied lässt alle wissen, dass jeder willkommen ist, egal ob groß oder klein, alt oder jung oder was er einfach so mitbringt. Für alle war klar, „Du (Gott) bist immer da“, egal wo man sich befindet – er begleitet die Kinder in der Kita, aber auch die Eltern bei der Arbeit oder einfach alle Menschen bei sich zuhause. Ein paar besonders mutige Kinder und Mamas sprachen bei den Fürbitten mit. Die Erzieherinnen und die Kinder erzählten die Geschichte von Engel Raphael und alle sangen mit „Wir glauben an Gott, den Vater“.

Zum Abendmahl durften sich die Kinder im Altarraum im Kreis aufstellen, um von Pfarrer Biermayer den Segen zu erhalten. Den Gottesdienst beendeten die Kindergartenkinder mit dem Versprechen „Gott ist mit uns unterwegs“ und die Erzieherinnen verteilten am Ausgang einen kleinen Schutzengelbegleiter für den Heimweg.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es heißt St. Raphael macht Kirche. Vielen Dank für diesen gelungenen Gottesdienst an alle, die durch ihre Anstrengungen und Vorbereitungen den Tag möglich machten.



Text und Bild: Kathrin Keller

Dekanat, Region, Diözese und der Welt



kfd Dekanats-Frauengottesdienst

Der kfd Dekanats-Frauengottesdienst im November steht unter dem

Motto:
„Wüstenzeiten

des Lebens“

Wir Menschen erleben immer wieder Wüstenzeiten, Zeiten, in denen es uns nicht gut geht, wir Sorgen haben, an unsere Grenzen stoßen und zweifeln. Dass der Weg des Lebens durch die Wüste führt, hat seinen Grund: In der Wüste erleben wir, dass es im Leben kein Zurück gibt, sondern immer nur ein Vorwärts.

In diesem Gottesdienst möchten wir uns mit unseren Wüstenzeiten auseinandersetzen.

Termin: Dienstag, den 5. November um 18.30 Uhr

Ort: Kapelle der St. Jakobus Kirche Sinsheim



© kfd/Christina Claßen

Herzliche Einladung an alle interessierten Christen

Das Vorbereitungsteam

Katholisches
Männerwerk



der Erzdiözese
Freiburg

DEKANAT KRAICHGAU

**Jeden 1. Montag im Monat, 19 - 20 Uhr:
Eucharistische Anbetung**

in der St. Martinskirche in Meckesheim.

Herzliche Einladung!

Trauerpause und Trauercafé

Trauercafé

Sinsheim: 02. November, Werderstr. 7, Ev. Gemeinde-
haus, 15.00-17.00 Uhr

Bad Rappenau: 03. November, Bahnhofstr. 6, Ev. Sozialstation, 15.00-17.00 Uhr

Bitte anmelden!

Kirchlich Ambulanter Hospizdienst Kraichgau e. V.

Otto-Hahn-Straße 1

75031 Eppingen

Telefon: 07262 252 30 19

Mobil: 0175 19 32 221

info@kirchlicher-hospizdienst.de

www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de



Sakramente

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier im online-Pfarrbrief keine Namen genannt. Gerne können Sie in unserem gedruckten Pfarrbrief die gespendeten Sakramente nachlesen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis*

Das Sakrament der Taufe



Gerne taufen wir Ihr Kind und nehmen es in die Gemeinschaft der Kirche auf. Bitte setzen Sie sich wegen des Tauftermins frühzeitig mit unserem Pfarrbüro in Bad Rappenau in Verbindung. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Das Sakrament der Taufe empfangen:



Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:



Zum Herrn heimgegangen sind:

Beerdigungsdienst: Beerdigungen können Montag bis Freitag stattfinden.



Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

Regelmäßige Termine

Bad Rappenau/ Kirchartd

Kirchenchor: Chorprobe, mittwochs, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Bad Rappenau oder Gemeindehaus Kirchartd (im monatlichen Wechsel)
Ansprechpartner: Sibylle Kreißl-Rittel und Silke Kühn

Bad Rappenau

Cordials-Chor: Chorprobe, dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum
Ansprechpartner: Michael Jung

Heinsheim

Ökumenischer Chor Cäcilia: Chorprobe, mittwochs um 19.00 Uhr im Helmut-Ruprecht-Haus
Ansprechpartner: Gertrud Werner

Grombach

Kirchenchor: Chorprobe, montags um 18.30 Uhr im Kindergartensaal
Ansprechpartner: Josef Sturm

Obergimpfern

Kirchenchor: Chorprobe, montags um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Untergimpfern

Goldkehlchen Kinderchor: Proben freitags im Gemeindezentrum Obergimpfern
Gruppe I ab 4 Jahren 17.15-17.45 Uhr,
Gruppe II ab 1. Klasse 17.45- 18.45 Uhr
Gruppe III ab 5. Klasse 18.15- 19.45 Uhr

Chorleitung und Kirchenmusik:

Julia Pyka, Kontakt über das Pfarrbüro

Weitere Termine:

Tischtennis: donnerstags, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Weg der Stille: Meditation/Kontemplation, dienstags, 18.45 Uhr im Gemeindezentrum

Soziale Einrichtungen

Ev. Sozialstation: Im Stadtcarré, Bahnhofstr.6, Bad Rappenau, Tel. 07264 9195-0

Sprechstunde des Caritas-Verbandes: Hauptstr. 53-55, 74889 Sinsheim, Tel. 07261 2382

Mail: standort.sinsheim@caritas-rhein-neckar.de

Kindertagesstätten

Bad Rappenau: St. Raphael, Schillerstr.20, Tel: 07264 5005, Leitung: Nadine Stach

Bad Rappenau: St. Anna, Raubachstr. 47, Tel: 07264 8064910, Leitung: Isabell Kern

Siegelsbach: St. Maria, Bahnhofstr.7, Tel: 07264 4821, Leitung: Tanja Watson

Obergimpfern: St. Cyriak, Hauptstr. 12A, Tel: 07268 919262, Leitung: Marina Saalbach

Grombach: St. Margaretha, Kiesweg 3, Tel: 07266 1450, Leitung: Andrea Horváth

Statistik

September 2024:

Klingelbeutel SE Bad Rappenu/Obergimporn; gesamt: 1.193,62 €

Welttag der Kommunikationsmittel:

SE Bad Rappenu/Obergimporn; gesamt: 516,98 €

Bankverbindungen der Pfarrgemeinden

SE Bad Rappenu/Obergimporn: IBAN: DE11 6729 2200 0036 8747 08 Volksbank Kraichgau

Wichtige Information zu dem Spendenkonto unserer Kirchengemeinde:

Ihre Spenden können Sie auf das Konto der Kirchengemeinde Bad Rappenu/Obergimporn bei der Volksbank Kraichgau IBAN: DE11 6729 2200 0036 8747 08 überweisen.

Wichtig ist, dass Sie bei Ihrer Spende immer den **Verwendungszweck** (z.B. „Spende Kirche Siegelsbach“ oder „Spende Renovierung Kirche Grombach“) angeben.

DANKE



Hier gelangen Sie auf unserer Homepage:

Ansprechpersonen für Prävention in der Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenu/Obergimporn:

Beate Bosse

Tel: 07264/4771

E-Mail: bosse.beate@mail.kath-badrappenu.de

Threema: 34453J8D

Doris Grill

Tel: 07264/4809

E-Mail: grill.doris@mail.kath-badrappenu.de

Threema: J3JBACE7

Daniel Kühner

Tel: 07264 8902251

E-Mail: kuehner@kath-badrappenu.de

Threema: 6RF2K3DE

PRÄVENTION
in der Erzdiözese Freiburg

Wir sind Ansprechpersonen für Mitarbeitende sowie ehrenamtlich Tätige bei Fragen zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt. Sie können zu uns auch bei Vermutungen, Vorfällen und Zweifelsfällen Kontakt aufnehmen.

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpfern
www.kath-badrappenau.de
Verantwortlicher i.S.d. Presserechts: Lukas Biermayer, Pfarradministrator
Seelsorgeteam, Magdalena Zoller Pfarrsekretärin
Redaktion: Magdalena Zoller, Pfarrsekretärin
Layout und Satz: Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen
Druck: 750 Stück
Auflage: pfarrbrief@kath-badrappenau.de
Kontakt:

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Inhaltlich verantwortlich ist die Autorin/der Autor.

*Der nächste Pfarrbrief für die zwei Monate Dezember 2024 und Januar 2025
erscheint am 24.11.2024.*

Redaktionsschluss: Freitag, 8. November 2024!

Ihre Beiträge und Termine schicken Sie bitte an pfarrbrief@kath-badrappenau.de

Kinderseite

Viel Spaß beim Ausmalen:

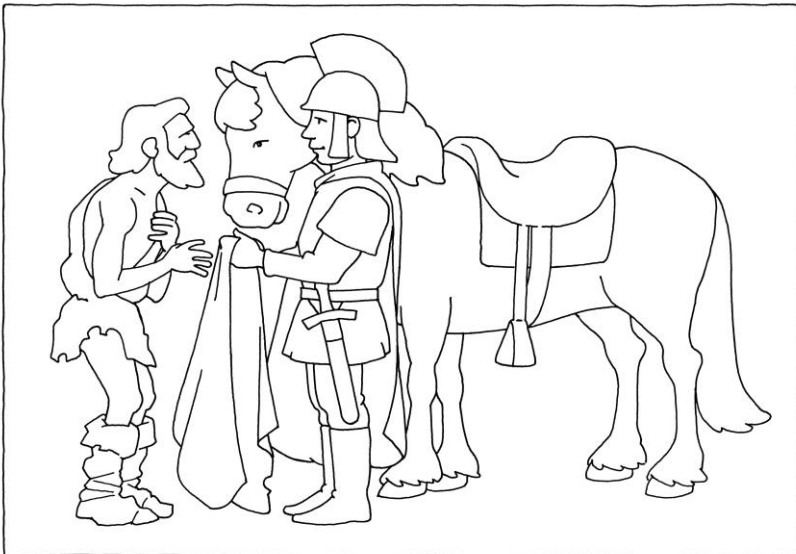


Bild: www.sternsinger.de
In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro

Kath. Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau + Obergimpfern

Pfarrsekretärinnen:

Elke Drießner, Antje Jörg, Magdalena Zoller

Pfarrbüro in Bad Rappenau

74906 Bad Rappenau, Salinenstraße 13

Tel: 07264 4332

Fax: 07264 2449

Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Bürozeiten:

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: **keine Sprechzeit**

Mittwoch: 8.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: **keine Sprechzeit**

Das Seelsorgeteam (Gesprächstermine nach Vereinbarung)

Lukas Biermayer - Pfarradministrator	Tel: 07264 4332	pfarrer@kath-badrappenau.de
Kooperator Piotr Flögel	Tel: 07268 911031	floegel@kath-badrappenau.de
Diakon Michael Kraft	Tel: 07264 4332	kraft@kath-badrappenau.de
Pastoralreferentin Monika Haas	Tel: 07264 890099	haas@kath-badrappenau.de
Gemeindereferentin Cornelia Huber	Tel: 07264 9602760	huber@kath-badrappenau.de
Gemeindereferent Daniel Kühner	Tel: 07264 8902251	kuehner@kath-badrappenau.de
Pfarrer (i.R.) Helmut Kappes	Tel: 07264 4332	pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de
Pfarrer (i.R.) Heinrich Weikart	Tel: 07264 4332	pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Weiteres seelsorgliches Angebot

Neben den hauptamtlichen Seelsorger*innen stehen auch ausgebildete ehrenamtliche Seelsorger*innen für seelsorgliche Gespräche und Begleitung zur Verfügung:

Der **GesprächsRaum** im Gemeindezentrum Herz Jesu (Salinenstr. 11, Bad Rappenau) ist **donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr** geöffnet.

Gespräche können **auch außerhalb dieser Zeit** telefonisch oder über gespraechsraum@mail.kath-badrappenau.de vereinbart werden.

Unsere **ehrenamtlichen Seelsorger*innen** sind:

Beate Bosse Tel. 07264 4771 bosse.beate@web.de

Doris Grill Tel. 07264 4809

Josef Sturm Tel. 07266 1480

Ulrike Zechmeister-Weber Tel. 07266 3697 zechmeister-weber@mail.kath-badrappenau.de

Ansprechpartner im Seelsorgeteam: Lukas Biermayer - Pfarradministrator (*Kontaktdaten oben*)



FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)

Xenia Weißkerber

Tel: 07264 4332

fsj@kath-badrappenau.de

.. Lebendige Gottesdienste für die
ganze Familie!

Abenteuerland

10. November 2024

Storys
mit
Jesus

Bleib was du bist:

Jesus

segnet die Kinder

in St. Ägidius, Kirchartd

ab 9.45 Uhr Spielestraße

10.30 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirchengemeinde Bad Rappenau / Obergimpern

Kontakt: Cornelia Huber, huber@kath-badrappenau.de

ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.



Diaspora-Sonntag

17. November 2024

DEINE SPENDE WIRKT!

175



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

www.bonifatiuswerk.de

175 JAHRE DIASPORAHILFE